Stressbearbeitung

SbE – Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen

Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen ist ein Angebot für Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungsdienste sowie für andere Berufsgruppen, die ein belastendes Ereignis erlebt haben. Die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle der Feuerwehr oder über **069/2475149-3014**.

Nach besonders schweren Ereignissen sind Einsatzkräfte oft extremen seelischen Belastungen ausgesetzt. Selbst auf erfahrene, gut ausgebildete Einsatzkräfte können diese Belastungen eine starke nachhaltige Wirkung ausüben.

Mögliche Anzeichen einer akuten Belastungsreaktion:

-sich aufzwingende Wiedererinnerungen (Bilder, Geräusche, Gerüche, Missempfindungen)
-Selbstzweifel, Versagensängste
– Verhaltensveränderungen (Gereiztheit, vermehrter Alkoholkonsum)
– Schlafstörungen und/oder Albträume
– Essstörungen
– Konzentrationsstörungen
– Emotionaler Rückzug u.v.m.

Das SbE-Team Frankfurt am Main bietet Hilfe bei akuten Belastungs- und Stressreaktionen:

– Begleitung bei länger dauernden Einsätzen
– Einzel- und Gruppengespräche mit Informationen zur Stressbearbeitung
– Kurzbesprechungen (Defusing) sofort nach dem Einsatz
– Strukturierte Einsatz-Nachbesprechungen (zeitnah nach dem Einsatz)
– Informationsveranstaltungen zur Stressbearbeitung (Prävention)

Das SbE-Team Frankfurt am Main besteht aus erfahrenen Fachkräften z.B. aus Rettungsdiensten, Feuerwehr und Notfallseelsorge. Alle Teammitglieder haben eine spezielle Zusatzausbildung.

Das SbE-Team Frankfurt am Main arbeitet vertraulich, kollegial, unabhängig und konfessionell ungebunden und ist Mitglied in der SbE-Bundesvereinigung e.V.

Wer im Team „Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen“ (SbE)/Einsatznachsorge mitarbeiten möchte, kann sich unter notfallseelsorge@diakonie-frankfurt-offenbach.de bewerben.